

**SATZUNG**  
**über Straßennamen und Hausnummern in der Stadt Neusäß**

Die Stadt Neusäß erläßt aufgrund des Art. 23 Satz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern i.d.F. der Bekanntmachung vom 22.08.1972 (GVBl 1972, S. 349), § 126 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 3 des Bundesbaugesetzes vom 23.06.1960 (BGBl I S. 341) und des Art. 52 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes i.d.F. der Bekanntmachung vom 25.04.1968 (GVBl S. 64) folgende

**Satzung**  
**über Straßennamen und Hausnummern**

**§ 1**

- (1) Die Stadt gibt den öffentlichen Straßen im Stadtgebiet Namen.
- (2) Die Stadt gibt den bebauten Grundstücken im Stadtgebiet Hausnummern. Unbebaute Grundstücke können Hausnummern erhalten, wenn sich eine Notwendigkeit hierfür ergibt.

**§ 2**

- (1) Die Namensschilder der Straßen werden von der Stadt beschafft, von ihr auf Grundstücken und an Baulichkeiten angebracht, unterhalten, erneuert, umgeändert und beseitigt.
- (2) Die Grundstückseigentümer und die Inhaber grundstücksgleicher Rechte haben die Maßnahmen nach Absatz 1 zu dulden. Sie sind vorher zu benachrichtigen.

**§ 3**

Die Zifferschilder der Hausnummern sind von den Eigentümern und den Inhabern grundstücksgleicher Rechte auf ihre Kosten nach der Bestimmung der Stadt zu beschaffen, anzubringen, zu unterhalten, zu erneuern, umzuändern und zu beseitigen.

#### **§ 4**

- (1) Die Stadt kann Art, Ort und Zeit der Anbringung, Unterhaltung, Erneuerung, Umänderung und Beseitigung der Namensschilder der Straßen und der Zifferschilder der Hausnummern bestimmen.
- (2) Grundstückseigentümer und Inhaber von grundstücksgleichen Rechten, die ihre Verpflichtungen aus dieser Satzung nicht oder nicht vollständig oder nicht rechtzeitig erfüllen, können hier zu auf ihre Kosten im Verwaltungsverfahren angehalten werden.

#### **§ 5**

Die Satzung tritt am 01.10.1973 in Kraft.

Neusäß, 26. Juli 1973

i. V.

H a g e r

2. Bürgermeister